



DBV · Südstraße 25 · 45470 Mülheim an der Ruhr

+++ Pressemitteilung +++ Silbernes Lorbeerblatt an Huaiwen Xu

Geschäftsstelle
Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr
☎ (0208) 30 82 70
☎ (0208) 30 82 755
E-Mail: office@badminton.de
Internet: www.badminton.de

Bankverbindung:
Sparkasse Mülheim an der Ruhr
Konto Nr. 300 029 663
BLZ 362 500 00
IBAN: DE90 3625 0000 0300 0296 63
SWIFT-BIC: SPMHDE3E

Finanzamt Mülheim an der Ruhr
Steuernummer 120/5701/0011

Eintragung: Vereinsregister Nr. 936
Amtsgericht Mülheim an der Ruhr

Außenstelle
Sportdirektor Martin Kranitz
c/o Olympiastützpunkt
Rheinland-Pfalz/Saarland
Hermann-Neuberger-Sportschule
Gebäude 56
66123 Saarbrücken
☎ (0681) 3 87 94 91
☎ (0681) 3 87 91 60
E-Mail: m.kranitz@olympiastuetzpunkt.org

Pressesprecherin
Claudia Pauli
Mergelstraße 69
45478 Mülheim an der Ruhr

Bürozeiten:
☎ MO-DO 9-12 und 14-16 Uhr:
(0208) 444 17 70
) Mobil: 0173 – 497 498 0 (freitags und
am Wochenende derzeit nur vor/bei
einzelnen Veranstaltungen)
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 26.05.2008

Silbernes Lorbeerblatt an Europameisterin Huaiwen Xu

Große Anerkennung für Badminton-Europameisterin Huaiwen Xu: Die zweimalige Goldmedaillengewinnerin im Dameneinzel bei der Individual-EM erhält die höchste deutsche Auszeichnung für sportliche Leistungen, das „Silberne Lorbeerblatt“. Die Aushändigung des Ehrenzeichens erfolgt am 28.05.2008 im Rahmen einer größeren Veranstaltung in Berlin, bei der mehr als 100 Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet werden, durch den Bundesminister des Inneren, Dr. Wolfgang Schäuble.

Die aktuelle Weltranglistenachte (Stand: 22.05.2008) gewann in ihrer Paradedisziplin unter anderem zweimal WM-Bronze (2005, 2006), zweimal EM-Gold (2006, 2008) und wurde fünfmal in Serie Deutsche Meisterin (2004-2008). Ferner holte die sympathische Spielerin 2006 und 2008 mit der Nationalmannschaft der Damen jeweils WM-Bronze sowie 2006 und 2008 jeweils EM-Bronze. Darüber hinaus bestritt die 32-Jährige, die in Peking an ihren zweiten Olympischen Spielen teilnimmt, bereits mehr als 50 Länderspiele für Deutschland.

„Die Auszeichnung ist eine große Ehre für mich. Ich hätte dies vorher nicht erwartet. Die Auszeichnung wird mich in meiner Karriere sicherlich weiterbringen“, sagte Huaiwen Xu, die sich durch ihre offene und freundliche Persönlichkeit auszeichnet und ein Vorbild unter anderem in puncto Leistungswillen und professionellem Verhalten in Training und Wettkampf ist.

Den Präsidenten des Deutschen Badminton-Verbandes e. V. (DBV), Karl-Heinz Kerst (Kleve), erfüllt die Verleihung des Silbernen Lorbeerblattes an Huaiwen Xu ebenfalls mit großem Stolz: „Diese Auszeichnung an eine verdiente und tadellose Sportlerin ist indirekt auch eine Anerkennung der hervorragenden Leistungssportarbeit im Deutschen Badminton-Verband, für die das gesamte Team verantwortlich ist. Deshalb dürfen sich auch alle Mannschaftskolleginnen und -kollegen sowie der gesamte Betreuerstab ganz herzlich mit Huaiwen über diese Ehrung freuen. Ich fahre mit viel Freude nach Berlin und erwarte dort eine stilvolle und emotionale Feierstunde, die allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird“, sagte Karl-Heinz Kerst.

Vor Huaiwen Xu, die Anfang Mai zum dritten Mal in Folge mit dem 1. BC Bischmisheim die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft gewann, erhielten bislang fünf Spieler/innen des DBV das Silberne Lorbeerblatt: die Europameister Irmgard Gerlitzka (geb. Latz), Dr. Wolfgang Bochow, Roland Maywald und Willy Braun sowie die mehrmalige Vize-Europameisterin Marieluise Zizmann (geb. Wackerow).

Das Silberne Lorbeerblatt wird für herausragende sportliche Leistungen verliehen. Bei der Wertung der Leistungen wird ein strenger internationaler Maßstab angelegt. Darüber hinaus muss der sportlichen Leistung eine vorbildliche menschliche und charakterliche Haltung des bzw. der Auszuzeichnenden entsprechen. Der Bundespräsident verleiht das Ehrenzeichen auf Antrag des Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) oder des Präsidenten des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS). Das Silberne Lorbeerblatt wurde am 23.06.1950 vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss gestiftet.

Claudia Pauli (Pressesprecherin DBV)